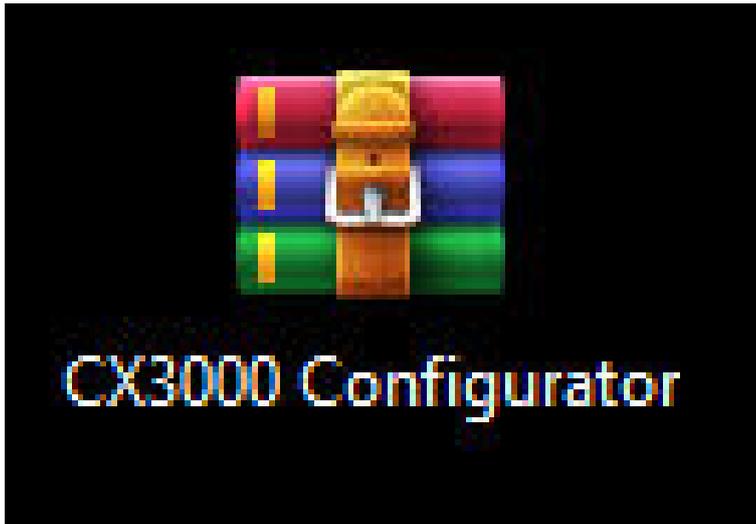
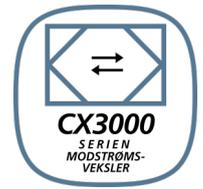


DE

CX3000 Configurator



Original instructions



1. Programminformation

1.1. Beschreibung.....	3
1.2. Anschließen von EXcon.....	4
1.3. Quickguide.....	5



2. Funktionen

2.1. Funktionsbeschreibung.....	8
---------------------------------	---



1. Programminformation

1.1 Beschreibung

CX3000 Configurator ist ein Programm zum einfachen Einstellen und Konfigurieren eines CX3000-Geräts mit integriertem EXcon Master.

Durch einfaches Auswählen findet man schnell das korrekte Zubehör und kann das CX3000-Gerät dann automatisch konfigurieren.

Installation des CX3000 Configurators

Das CX3000 Configuratorprogramm von der EXHAUSTO-Homepage herunterladen.

Das Programm finden Sie unter:

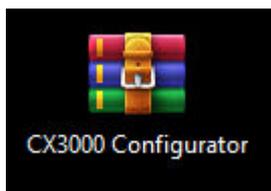
<https://www.exhausto.dk/produkter/Ceiling-counterflow/CX3000>

oder

unter der Downloadsektion für Unterlagen:

<https://www.exhausto.dk/service/download> und ferner unter CX3000.

Das Programm wird als ZIP-Datei heruntergeladen:



Das Programm muss *nicht* installiert werden, indem es lauffähig ist - es öffnet sich selbst ohne Installation.

Dies bedeutet auch, dass man das Programm direkt von der ZIP-Datei durch zweifaches Anklicken der .exe-Datei öffnen kann:

Name	Size	Packed	Type	Modified	CRC32
..			Filmappe		
app.publish			Filmappe		
CX3000 Configurator.application	1.943	727	Application Manif...	16-02-2023 09:16	10038373
CX3000 Configurator.exe	1.652.224	1.173.131	Program	16-02-2023 09:16	54AD747E
CX3000 Configurator.exe.config	189	139	Configuration Sou...	22-01-2023 12:58	63E8D557
CX3000 Configurator.exe.manifest	5.142	1.693	MANIFEST-fil	16-02-2023 09:16	5101D5D3
CX3000 Configurator.pdb	87.552	20.033	Program Debug D...	16-02-2023 09:16	61623579

oder

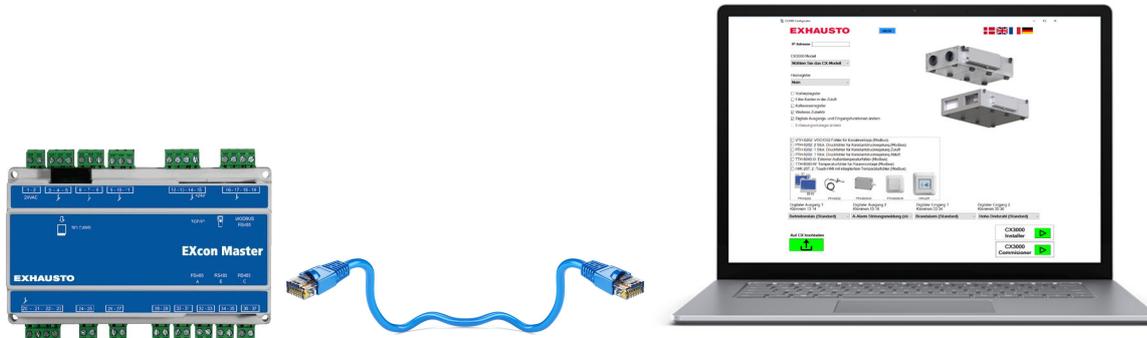
indem man die ZIP-Datei an einer bestimmten Stelle auf dem PC auspackt, und anschließend das Programm durch zweifaches Anklicken der .exe-Datei öffnet.

Navn	Ændringsdato	Type	Størrelse
app.publish	16-02-2023 09:16	Filmappe	
CX3000 Configurator	16-02-2023 09:16	Application Manif...	2 KB
CX3000 Configurator	16-02-2023 09:16	Program	1.614 KB
CX3000 Configurator.exe	22-01-2023 12:58	Configuration Sou...	1 KB
CX3000 Configurator.exe.manifest	16-02-2023 09:16	MANIFEST-fil	6 KB
CX3000 Configurator.pdb	16-02-2023 09:16	Program Debug D...	86 KB

1.2 Anschließen von EXcon

Den EXcon Master mit dem PC über ein RJ45 Ethernetkabel verbinden, wie dargestellt.

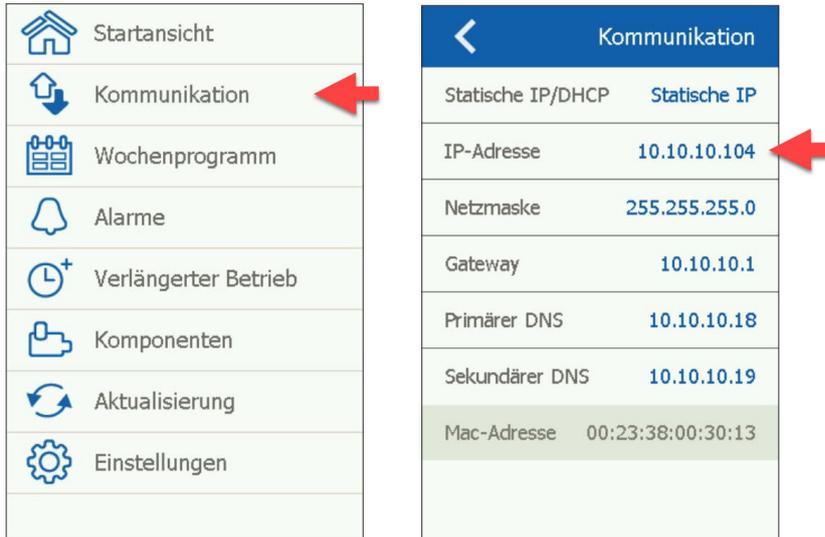
Die IP-Adresse im EXcon Master über HMI kontrollieren und evtl. einstellen, damit sie sich im gleichen Bereich wie am PC befindet.



1.3 Quickguide

Schritt 1-10

- Die korrekte IP-Adresse des angeschlossenen CX3000-Geräts eingeben.
Die IP-Adresse geht aus der HMI hervor.



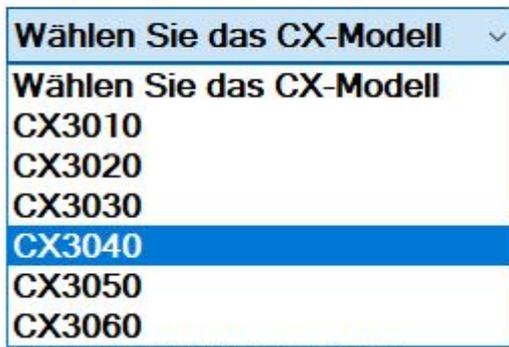
Darauf achten, dass sich der PC im gleichen IP-Bereich befinden muss, wie das CX3000-Gerät; wenn nicht muss die IP-Adresse des CX3000-Geräts so geändert werden, das sie sich im gleichen Bereich wie der angeschlossene PC befindet.

- Kontrollieren, dass eine Verbindung zur IP-Adresse vorhanden ist durch Drücken der PING-Taste:

IP adresse

- Das zu konfigurierende CX3000-Modell wählen:

CX3000 Modell



- Ausnahme: Bei den Modellen CX3030 – CX3060 muss gewählt werden, welcher Ventilator^{typ} montiert ist, Komposit oder Metall:

Lauf^{rad} Typ

Wichtig: Der Ventilator^{typ} ist nach Land konfiguriert. Für DK und DE kann nur Komposit gewählt werden.

4. Wenn das Gerät mit einem Heizregister ausgerüstet ist, ist der korrekte Heizregistertyp zu wählen:

Heizregister

Nein
 Nein
 Wasserheizregister
 Elektroheizregister
 Kühl-/Heizregister

- Ausnahme: Bei den Modellen CX3030 – CX3060 und wenn ein *elektrisches Heizregister* gewählt wird, kann zwischen zwei Größen gewählt werden.

Die korrekte Größe auf der Liste wählen:

kW Größe

Groß 11,0 kW
 Klein 5,5 kW
 Groß 11,0 kW

5. Im Kästchen angeben, wenn ein Elektrovorheizregister montiert ist:

Vorheizregister

6. Im Kästchen angeben, wenn eine Filterbox auf der Zuluftseite montiert ist:

Filter Kasten in der Zuluft

7. Im Kästchen angeben, wenn ein Wasserkühlregister montiert ist:

Kaltwasserregister

ACHTUNG! Nicht möglich, wenn unter Heizregister Kombiregister gewählt ist.

8. Im Falle von zu konfigurierendem Sonderzubehör, wie Druckmesswertgeber, CO₂-Sensor (Modbus) oder sonstigem, ist dies im Kästchen für Sonderzubehör anzugeben:

Weiteres Zubehör

- Das Kästchen mit der Möglichkeit für Sonderzubehör wird jetzt angezeigt. Das zu konfigurierende Sonderzubehör im Kästchen markieren.

VTH-6202: VOC/CO₂ Fühler für Kanalmontage (Modbus)
 PTH-6202: 2 Stck. Druckfühler für Konstantdruckregelung (Modbus)
 PTH-6202: 1 Stck. Druckfühler für Konstantdruckregelung Zuluft
 PTH-6202: 1 Stck. Druckfühler für Konstantdruckregelung Abluft
 TTH-6040-O: Externer Außentemperaturfühler (Modbus)
 TTH-6040-W: Temperaturfühler für Raummontage (Modbus)
 HMI-20T: 2"-Touch HMI mit integriertem Temperaturfühler (Modbus)


PTH-6202


VTH-6202


TTH-6040-O


TTH-6040-W


HMI-20T

- ACHTUNG! Es lässt sich nur eine Art von *Konstantdruckregelung* wählen, und es kann nur *TTH-6040-W* oder *HMI-20T* gewählt werden.

9. CX3000 ist ab Werk mit bestimmten Funktionen für digitale Ein- bzw. Ausgänge konfiguriert. Die Funktionen dieser Ein- bzw. Ausgänge lassen sich jedoch ändern, wenn andere Signale benutzt werden sollen. In dem Fall ist dies im Kästchen "Ändern von Funkti-

Ändre digitale udgangs- og indgangsfunktioner

onen digitaler Ein- bzw. Ausgänge" anzugeben

Die Kästchen für Ein- bzw. Ausgänge werden jetzt in der rechten Seite angezeigt:

Digitaler Ausgang 1, Klemmen 13-14 <input type="text" value="Betriebsrelais (Standard)"/>		Digitaler Ausgang 1, Klemmen 13-14 <input type="text" value="Betriebsrelais (Standard)"/> <input type="text" value="Betriebsrelais (Standard)"/> <input type="text" value="B-Alarm Wartungsmeldung"/> <input type="text" value="Alarm reset"/> <input type="text" value="Sommerbetrieb aktiv"/> <input type="text" value="Sommernachtkühlung aktiviert"/>
Digitaler Ausgang 2, Klemmen 15-16 <input type="text" value="A-Alarm Störungsmeldung (standard)"/>		<input type="text" value="Brandalarm (Standard)"/>
Digitaler Eingang 1, Klemmen 33-34 <input type="text" value="Brandalarm (Standard)"/>		Digitaler Eingang 2, Klemmen 35-36 <input type="text" value="Hohe Drehzahl (Standard)"/>
Digitaler Eingang 2, Klemmen 35-36 <input type="text" value="Hohe Drehzahl (Standard)"/>		

- ACHTUNG! Es kann *nicht* die gleiche Funktion für beide Ein- bzw. Ausgänge gewählt werden.

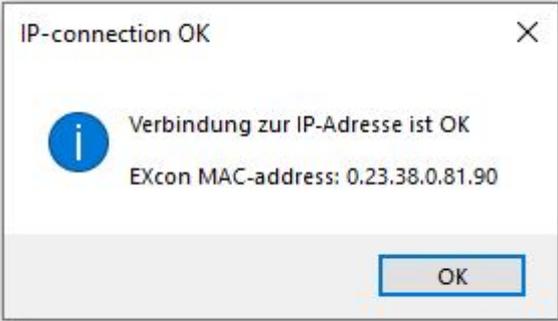
10. Nach der Konfigurierung der jeweiligen Wahlmöglichkeiten, lässt sich die Konfiguration auf das CX3000-Gerät durch Drücken von "Upload zum CX" übertragen:

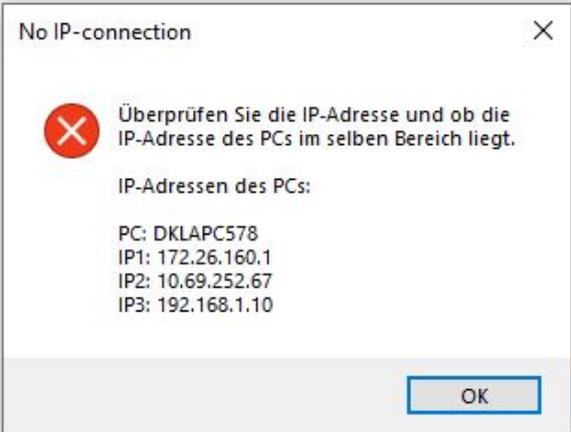
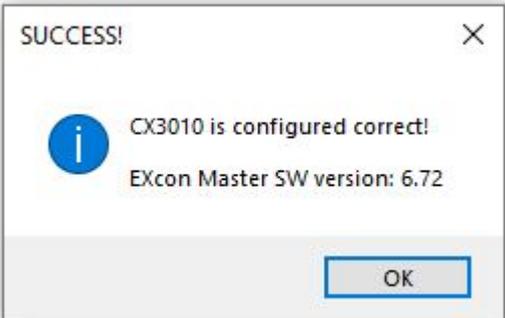




2. Funktionen

2.1 Funktionsbeschreibung

Funktion	Beschreibung
	Öffnet das Hilfs-Menü.
	Die gewünschte Sprache für das Programm wählen.
	Öffnet das Programm CX3000 Installer . Hier lassen sich verschiedene Betriebsparameter des CX3000-Geräts einstellen und einregeln sowie aktuelle Werte anzeigen.
	Öffnet das Programm CX3000 Commissioner . Hier erfolgt die Inbetriebnahme des CX3000-Geräts, und aktuelle Werte können als Bericht angezeigt werden, der anschließend ausgedruckt und unterschrieben werden kann.
	Hier wird die IP-Adresse des zu konfigurierenden CX3000-Geräts und des EXcon Masters eingegeben. Um sicherzustellen, dass es die korrekte IP-Adresse ist, empfiehlt es sich, die IP-Adresse durch Drücken der Taste PING kurz zu testen.
	Falls die Verbindung zur IP-Adresse steht und ein EXcon Master angeschlossen ist, wird das Kästchen IP-connection OK angezeigt, wo auch die MAC-Adresse des EXcon Masters angezeigt wird, zu dem eine Verbindung vorhanden ist.
	Ist die Verbindung zur IP-Adresse OK, JEDOCH nicht zu einem EXcon Master, wird das folgende Kästchen angezeigt : Not connected to EXcon . Dies bedeutet, dass man eine Antwort von der IP-Adresse bekommt, dass es jedoch kein EXcon Master ist, zu dem die IP-Adresse gehört.

Funktion	Beschreibung
	<p>Gibt es keine Verbindung zur IP-Adresse, dann wird das folgende Kästchen angezeigt: NO IP-connection.</p> <p>Hier ist zu kontrollieren, ob die IP-Adresse korrekt ist und/oder ob die IP-Adresse am PC sich im gleichen Bereich befindet, wie der EXcon Master.</p> <p>Wenn die IP-Adresse des EXcon Masters und des PCs sich nicht im gleichen Bereich befinden, können sie nicht gegenseitig kommunizieren.</p> <p>Aktuelle IP-Adressen, die auf der Netzwerkkarte des PCs gefunden werden, werden angezeigt.</p> <p>Evtl. die IP-Adresse im EXcon auf den gleichen Bereich einstellen.</p>
<p>Upload til CX</p> 	<p>Wenn die Taste Upload zu CX gedrückt wird, wird die eingestellte Konfiguration automatisch auf den EXcon Master übertragen. Der CX3000 Configurator beginnt mit dem Löschen sämtlicher Daten im EXcon Master, und danach wird die neue Konfiguration installiert.</p> <p>Man kann deshalb leicht die Konfiguration ändern und eine neue Konfiguration hochladen, falls man eine falsche Einstellung vorgenommen oder falsch gewählt hat.</p>
	<p>Wenn die neue Konfiguration korrekt hochgeladen und vom EXcon Master akzeptiert wurde, erscheint das Kästchen ERFOLGREICH, und die aktuelle Softwareversion geht aus dem EXcon Master hervor.</p> <p>Wenn man die IP-Adresse nicht mit der PING-Funktion getestet hat und versucht, die Konfiguration hochzuladen, entweder an eine unbekannte IP-Adresse oder an eine IP-Adresse, die nicht zum EXcon Master gehört, erscheinen die gleichen Fehlermeldungen, wie oben beschrieben.</p> <p>Wenn man mehrere CX3000-Geräte des gleichen Modells oder das gleiche Zubehör hat, empfiehlt es sich die IP-Adresse des zweiten CX3000-Geräts einzugeben und die gleiche Konfiguration hochzuladen.</p> <p>Wenn man das CX3000 Configurator-Programm beendet, muss man alle Angaben erneut eingeben.</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Enteisungsstrategie ändern</p>	<p>Bei den Geräten CX3030 bis CX3060 erfolgt der Vereisungsschutz des Gegenstromwärmetauschers serienmäßig durch eine Druckverlustmessungen über den Wärmetauscher.</p> <p>Wenn der Druckverlust den Grenzwert überschreitet, öffnet die Bypassklappe x Anzahl Sek.</p>
<p><input type="radio"/> Nach der Fortluft Temperatur</p> <p><input checked="" type="radio"/> Nach Druckverlust des Wärmetauschers</p>	<p>Es besteht auch die Möglichkeit, den Vereisungsschutz des Gegenstromwärmetauschers zu ändern, so dass er nach der Fortlufttemperatur erfolgt.</p> <p>Wenn die Fortlufttemperatur unter dem Grenzwert absinkt, öffnet die Bypassklappe modulierend nach einem eingestellten Temperatur-P-Band.</p>